

10.10.85

K - AS - Wi

- 1 -

Vorlage

an den Bundesrat

Vorschlag für die Berufung von elf Mitgliedern des
Hauptausschusses des Bundesinstituts für Berufsbildung

Der Bundesminister
für Bildung und Wissenschaft Bonn, den 10. Oktober 1985

III A 4 - 6920 - 1

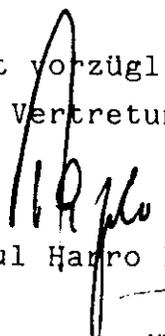
An den
Herrn Präsidenten des Bundesrates

Sehr geehrter Herr Bundesratspräsident!

Ende Januar 1986 läuft die Amtsperiode des Hauptausschusses des Bundesinstituts für Berufsbildung ab. Diesem Ausschuß gehören nach § 8 Absatz 3 des Gesetzes zur Förderung der Berufsbildung durch Planung und Forschung (Berufsbildungsförderungsgesetz) vom 23. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1692) u.a. elf Beauftragte der Länder an, die nach Absatz 4 derselben Bestimmung von mir auf Vorschlag des Bundesrates längstens für vier Jahre zu berufen sind. Wiederberufung ist zulässig.

Ich bitte, mir für die nächste Amtsperiode des Hauptausschusses des Bundesinstituts für Berufsbildung entsprechende Vorschläge zu machen. Auf meine Bekanntmachung vom 2. Oktober 1985 (Bundesanzeiger Nr. 190 vom 10. Oktober 1985, S. 12426) erlaube ich mir hinzuweisen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
In Vertretung


Paul Harro Piazolo

Beschluß
des Bundesrates

zum

Vorschlag für die Berufung von elf Mitgliedern des Haupt-
ausschusses des Bundesinstituts für Berufsbildung

Der Bundesrat hat in seiner 557. Sitzung am 29. November 1985 beschlossen, zur Berufung als Mitglieder des Hauptausschusses des Bundesinstituts für Berufsbildung gemäß § 8 Abs. 3 und 4 des Berufsbildungsförderungsgesetzes die nachstehend aufgeführten Beauftragten der Länder vorzuschlagen:

Baden-Württemberg

Ministerialrat
Werner Feuerlein,
Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Technologie,
Stuttgart

Bayern

Ltd. Ministerialrat
Prof. Dr. Hans Sehling,
Bayerisches Staatsministerium
für Arbeit und Sozialordnung,
München

Berlin

Verwaltungsangestellter
Ralph Wagenhuber,
Senator für Schulwesen, Berufsbildung und Sport,
Berlin

Bremen

Regierungsdirektor
Peter Gullasch,
Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst,
Bremen

Hamburg

Wissenschaftlicher Angestellter
Siegfried Hahn,
Behörde für Schule und Berufsbildung,
Hamburg

Hessen

Ministerialrat
Dieter Faul,
Hessisches Ministerium für
Wirtschaft und Technik,
Wiesbaden

Niedersachsen

Ministerialdirigent
Heinz Weete,
Niedersächsisches
Kultusministerium,
Hannover

Nordrhein-Westfalen

Ministerialdirigent
Dr. Wolfgang Reichling,
Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Technologie,
Düsseldorf

Rheinland-Pfalz

Ltd. Ministerialrat
Martin Decker,
Kultusministerium,
Mainz

Saarland

Ministerialrat
Dr. Klaus Heeg,
Ministerium für Wirtschaft,
Saarbrücken

Schleswig-Holstein

Ministerialrat
Ekkehard Geib,
Ministerium für Wirtschaft
und Verkehr,
Kiel

Der Bundesrat hat ferner folgenden Beschluß gefaßt:

Sofern ein Beauftragter der Länder als Mitglied des Hauptausschusses oder eines Unterausschusses des Hauptausschusses des Bundesinstituts für Berufsbildung vor Ablauf der Zeit, für die er als Mitglied berufen worden ist, ausscheidet, wird die Landesbehörde, der das ausscheidende Mitglied angehört hat, ermächtigt, namens des Bundesrates für die Restzeit dem Bundesminister für Bildung und Wissenschaft unmittelbar einen Nachfolger zur Berufung vorzuschlagen.